

Antrag an die Stadt Bargteheide
auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage
 Es werden beantragt: () Baugenehmigung
 () Erlaubnis zur Gewässerbenutzung

1 Bauherr:
 1.1 Name, Vorname: _____ Telefon: _____
 Anschrift: _____ e- Mail: _____

1.2 Planverfasser
 Name, Vorname: _____ Telefon: _____
 Anschrift: _____ e- Mail: _____

2. Lage des Baugrundstücks:
 Straße, Hausnummer: _____
 Gemarkung, Flur, Flurstück: _____
 Grundbuch, Band, Blatt: _____

3. Art der geplanten Anlage:
 () Neuanlage () Erweiterung/ Umbau

3.1 Regenwasser (RW)	geplant	vorhanden
Sielanschluss	()	()
Sickerschächte	()	()
Einleitung in Gewässer	()	()
Regenwassernutzanlage	()	() Größe _____ (m ³)

3.2 Schmutzwasser (SW)	geplant	vorhanden
Sielanschluss	()	()
Sammelgrube	()	() Nutzinhalt.....m ³
Kleinkläranlage nach DIN 4261	()	() Nutzinhalt.....m ³
Vollbiologische Kläranlage	()	() zugelassene EGW.....
Einleitung in Gewässer (Graben, Rohrleitung)	()	()
Untergrundverrieselung	()	()

4 Veranschlagte Baukosten
 Rohbaukosten: _____ € oder Herstellungskosten _____ €

5 Anlagen (§ 7 BauVorIVO):
 () Baubeschreibung ().....
 () Wassertechnische Berechnung RW ().....
 () SW ().....
 () Übersichtsplan
 () Lageplan
 () Bauzeichnungen

6 Die Genehmigung der vorhandenen Anlage wurde mit Bescheid Nr.: _____ erteilt.
 Name des damaligen Genehmigungsinhabers: _____

7 Sonstiges:
 _____, den _____
 _____ Bauherr

Baubeschreibung

1	Grundstücksentwässerung (DIN 1986-100/DIN EN 12 056)
1.1	Regenwasser

1.11 Bemessungsgrundlage $r_{5,2} = 250 \text{ l/(s*ha)}$

		geplant		vorhanden	
		Fläche m ²	Abfluss l/s	Fläche m ²	Abfluss l/s
Dächer	Neigung > °				
	Neigung < °				
	Kiesschüttdach				
Hofflächen	befestigt				
	unbefestigt				
Fußweg, Terrasse					
Kfz-Waschplätze, Rampen					
Dränagewasser					
Schwimmbeckenwasser		---		---	
Kühlwasser		---		---	
Summe Abfluss (Q_r)					

1.12 Angeschlossene Entwässerungsgegenstände

Fallrohre	Anzahl	DN	
Hofabläufe	Anzahl	DN	
Sickerschächte	Anzahl	Gesamtspeicherraum m ³	
	Bodenart () Kies oder Sand		
	() lehmiger Sand		
	() sandiger Lehm		
	Grundwasserstand unter Geländeoberkante: m		
Hebeanlage	Regenwasser	Anzahl	Pumpenleistung l/s
	Dränagewasser	Anzahl	Pumpenleistung l/s
	Schwimmbeckenwasser	Anzahl	Pumpenleistung l/s

1.13 Werkstoffe

		Rohrart	DIN	
Regenwasserleitung	im Baukörper			
	im Freien			
Standrohre				

1.14 Sonstiges

1.2	Schmutzwasser
------------	----------------------

1.21 Allgemeine Angaben

Anzahl der Wohnungen:	Grundstücksgröße:	m ²
Gewerbliche Nutzung () ja () nein		
Anschluss an () öffentliche Wasserversorgung		
() zentrale Wasserversorgung durch Interessengemeinschaft		
() Eigenwasserversorgung		

1.22 Angeschlossene Entwässerungsgegenstände

	geplant		vorhanden	
	Anzahl	DU	Anzahl	DU
Klosett				
Urinal				
Badewanne				
Brausewanne, Fußwaschbecken				
Waschbecken, Waschtisch, Sitzwaschbecken				
Küchenablaufstellen einschl. Geschirrspül- und Waschmaschine bis 6 kg Trockenwäsche				
Waschmaschine 6 bis 12 kg Trockenwäsche				
Gewerbliche Geschirrspülmaschine				
Bodenabläufe DN 50				
DN 70				
DN 100				
Schwimmbeckenfilteranlage				
Summe der Anschlusswerte (\sumDU)				

$Q_s = (\sqrt{\sum DU}) * K \text{ (l/s)}$ $\rightarrow Q_s =$

1.23 Schutz gegen Rückstau

Entwässerungsgegenstände im Kellergeschoss	Klosett () ja () nein	Anzahl	DU
	Sonstige () ja () nein	Anzahl	DU
	Hebeanlagen	Anzahl	Pumpenleitung l/s
	Rückstauverschluss	Anzahl	

1.24 Rückhaltung schädlicher Stoffe (DIN 1999, 4040, 4041, 4043)

Anlage geplant () vorhanden ()

Benzinabscheider	Niederschlagsfläche m ²	Abfluss l/s	Größe
	Anzahl der Zapfstellen	Auslaufventil- NW	Abfluss
Heizölabscheider/Niederschlagsfläche m ²	Abfluss l/s,	Größe
	Anzahl der Zapfstellen	Auslaufventil- NW	Abfluss
Heizölsperre	Anzahl	Auslaufstutzen- NW	
Fettabscheider	Anzahl der Essensportionen,	Abfluss l/s,	Größe
	Gesamtinhalt der Betriebsbehälter l,	Abfluss l/s,	Größe.....
Schlammfang		Anzahl:	gewährte Größe
Stärkeschneider	Verarbeitete Kartoffelmenge	kg/Tag	
	Anzahl der Schälmaschinen,	Abfluss l/s,	Größe
Die Beschreibung der Neutralisations-, Spalt-, Entgiftungs- Desinfektionsanlage und dergleichen erfolgt auf einem besonderen Beiblatt. ()			

1.25 Werkstoffe

		Rohrart	DIN
Fallleitungen			
Sammelleitungen			
Grundleitungen	im Baukörper		
	im Erdbereich		
Lüftungsleitungen			

Datum

Datum

Bauherr

Planverfasser

2. Schmutzwasser – Reinigung und Beseitigung (DIN 4261)

2.1 Gewählte Anlage

Fertigteile der Firma	Typ:
örtliche Herstellung aus () Beton () Mauerwerk (Statik beigefügt)	Prüf-Nr. PA-

2.2 Bemessung Nutzinhalt

Anschlusswerte (E/EGW)	
Anzahl der angeschlossenen Wohneinheiten (WE)	
Einwohner (E) – mind. 4 E/WE -	
Andere bauliche Anlagen	
Hotel, Internat	Anzahl der Betten EGW
Fabrik, Werkstätte, Büro, Geschäftshaus	Anzahl der Betriebsangehörigen EGW
Gaststätte	Anzahl der Sitzplätze EGW
Vereinshaus ohne Bewirtschaftung	Anzahl der Benutzer EGW
Versammlungs- und Sportstätte	Anzahl der Besucher EGW
Schule	Anzahl der Personen EGW
	Summe der E/EGW
Erforderlicher Nutzinhalt	
Sammelgrube E/EGW x 1,75 m ³ /E = m ³
Kleinkläranlage E/EGW x 1,50 m ³ /E = m ³
vollbiologische Kläranlage ()	Berechnung siehe Beiblatt

2.3

Fällt gewerbliches Schmutzwasser an, das nicht die Eigenschaften des häuslichen Abwassers hat? () ja () nein
Schmutzwassermenge l/d Beschreibung siehe Beiblatt ()

2.4 Versiegelung

Bodenart () Kies oder Sand () lehmiger Sand () sandiger Lehm	Grundwasserstand m unter Geländeoberkante
Bemessung: Untergrundverriegelung E/EGW x m L/E = m
Sandfiltergraben E/EGW x m L/E = m (L = Länge Sicherstrang)

2.5 Wasserrechtliche Erlaubnis

Schmutzwasserabfluss E/EGW x 150 l/d E = l/d
Es wird die Einleitung der vorgenannten Abwassermenge beantragt.	

2.6 Wartung und Betrieb

Die Schlammfernung erfolgt durch die	
Firma,	in
die Wartung und Betriebsüberwachung erfolgt durch die	
Firma,	in
Ein entsprechender Vertrag mit den vorgenannten Firmen ist abgeschlossen () ja () nein	
Datum	Datum

Bauherr

Planverfasser